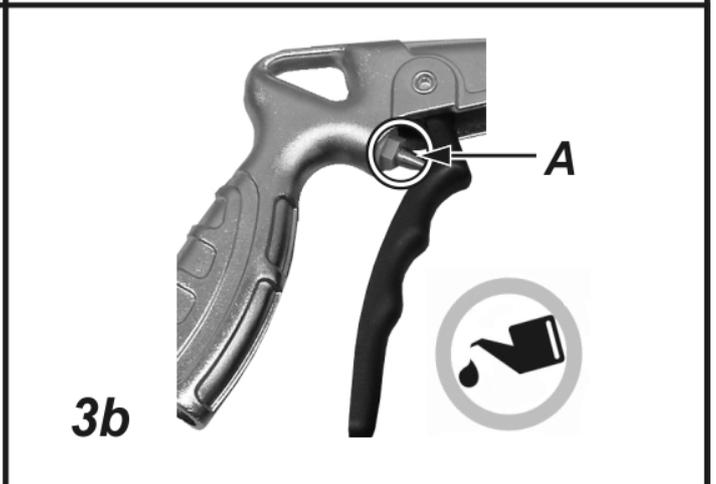
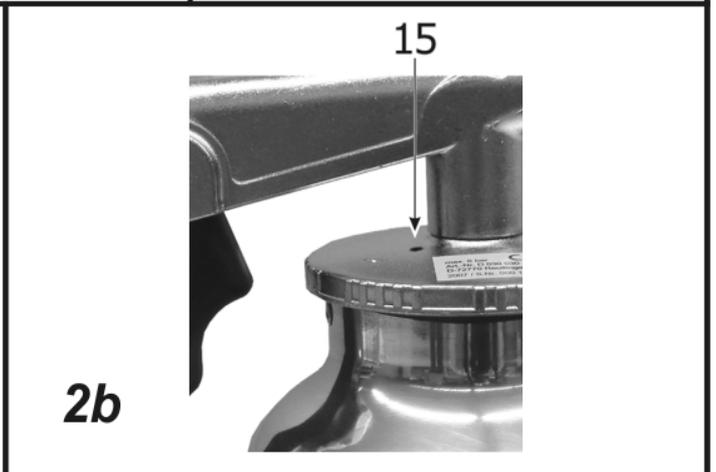
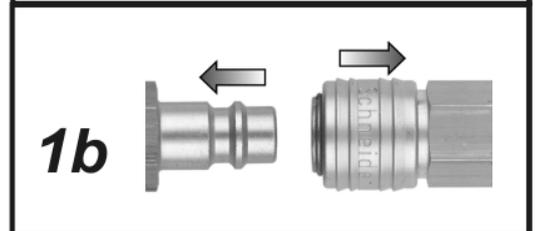
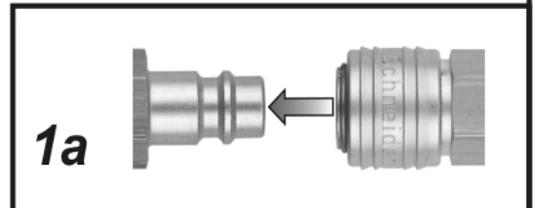
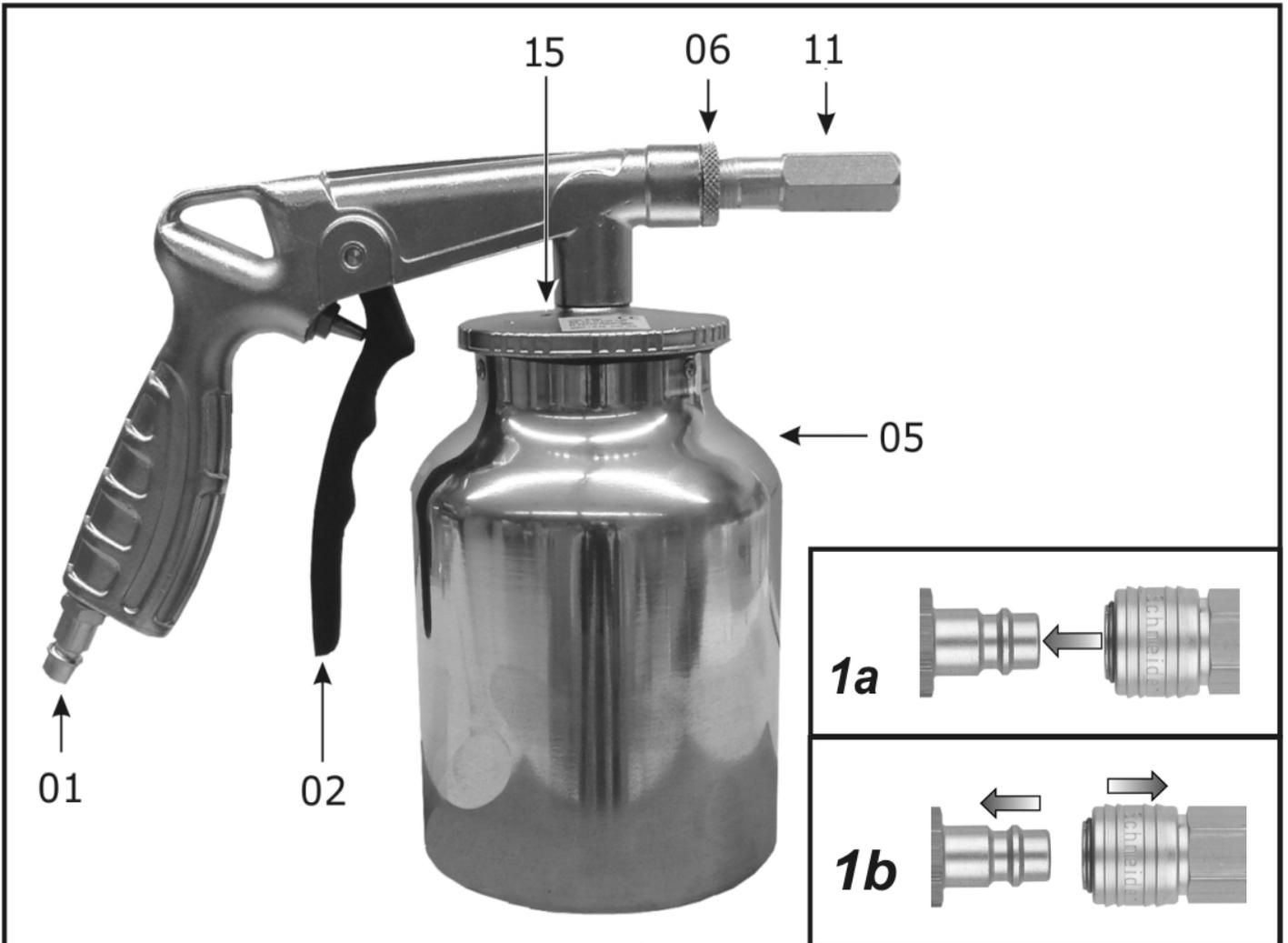


D	Originalbedienungsanleitung	Teil 1	I/1	Teil 2	II/1
---	-----------------------------	--------	-----	--------	------

**SSP - Strahlfix**  
D030030





## Inhaltsverzeichnis - Teil 1

1.1	Allgemeine Hinweise.....	1
1.2	Lieferumfang.....	1
1.3	Bestimmungsgemäße Verwendung .....	1
1.4	Technische Daten.....	1
1.5	Aufbau .....	1
1.6	Inbetriebnahme .....	1

Die angegebenen Abbildungen befinden sich am Anfang der Bedienungsanleitung.

### 1.1 Allgemeine Hinweise

**Sicherheitshinweise beachten!**

**Bedienungsanleitung lesen!**



**Achtung:** Bedienungsanleitung Teil 2 lesen und beachten!

Technische Änderungen vorbehalten. Abbildungen können vom Original abweichen.

### 1.4 Technische Daten

Luftverbrauch	150	l/min
Maximal zulässiger Druck	8	bar
Arbeitsdruck (Fließdruck)	6 - 8	bar
Inhalt des Strahlgutbehälters	700	ml
Düsendurchmesser (Standard)	4,75	mm
Düsendurchmesser (Luftdüse)	1,75	mm
Korngröße	0,2 - 0,8	mm
Empfohlener Schlauchdurchmesser (innen) bei L= 10 m	9	mm
Abmessungen (ohne Schlauch) Breite x Tiefe x Höhe	270 x 106 x 190	mm
Gewicht	0,66	kg

### 1.5 Aufbau

- 01 Stecknippel (unverschließbar)
- 02 Abzugshebel
- 05 Strahlgutbehälter
- 06 Kontermutter
- 11 Düse
- 15 Entlüftung

### 1.2 Lieferumfang

- Sandstrahlpistole
- Bedienungsanleitung

### 1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die druckluftbetriebene Sandstrahlpistole ist ein Gerät für den handwerklichen Einsatz und eignet sich zum:

Entrosten mit Strahlsand von kleineren Oberflächen, wie z.B. an Autokarosserien, Stahlrahmen und Blechteilen.

Jede andere Verwendung ist zweckentfremdet.

### 1.6 Inbetriebnahme



**Achtung:** Bedienungsanleitung Teil 2 lesen und beachten!

**Achtung:** Gerät drucklos machen!

**DE EG-Konformitätserklärung**

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit folgenden Richtlinien und Normen übereinstimmt:  
2006/42/EG; DIN EN ISO 12100-1; DIN EN ISO 12100-2.

**Sandstrahlpistole:** SSP-Strahlfix **Serien-Nr.:** T460008 **Jahr der CE-Kennzeichnung:** 2013

Der Unterzeichner ist Leiter Marketing; Dokumentationsbeauftragter

**GB EC Declaration of Conformity**

We declare under our sole responsibility that this product complies with the following guidelines and standards:  
2006/42/EC; DIN EN ISO 12100-1; DIN EN ISO 12100-2.

**Sand blasting gun:** SSP-Strahlfix **Serial no.:** T460008 **Year of CE mark:** 2013

Undersigned is Head of marketing; Documentation representative

**PL Deklaracja zgodności WE**

Niniejszym oświadczamy na własną odpowiedzialność, iż produkt ten jest zgodny z następującymi wytycznymi oraz normami:  
2006/42/WE ; DIN EN ISO 12100-1; DIN EN ISO 12100-2.

**Pistolet do piaskowania:** SSP-Strahlfix **Nr seryjny:** T460008 **Rok oznakowania CE:** 2013

Podpis: Kierownik Działu Marketingu; Rzeczoznawca

**H EG-konformitásnyilatkozat**

Kizárólagos felelősségünk tudatában kijelentjük, hogy ez a termék megfelel a következő irányelveknek és szabványoknak:  
2006/42/EK; DIN EN ISO 12100-1; DIN EN ISO 12100-2.

**Szórópisztoly:** SSP-Strahlfix **Sorozatszám:** T460008 **A CE-bejegyzés éve:** 2013

Jegyzi a marketing vezető; A dokumentálás felelőse

**CZ ES-Prohlášení o shodě**

Prohlašujeme s veškerou odpovědností, že tento výrobek je ve shodě s následujícími směrnici a normami:  
2006/42/ES; DIN EN ISO 12100-1; DIN EN ISO 12100-2.

**Pískovací pistole:** SSP-Strahlfix **Sériové č.:** T460008 **Rok označení CE:** 2013

Podepsaná osoba je vedoucí marketingu; Zodpovědný za dokumentaci

**SK EG-Osvedčenie konformity**

Prehlasujeme na našu zodpovednosť, že daný produkt zodpovedá nasledovným smerniciam a normám:  
2006/42/ES; DIN EN ISO 12100-1; DIN EN ISO 12100-2.

**Pieskovacia pištoľ:** SSP-Strahlfix **Sériové č.:** T460008 **Rok označenia CE:** 2013

Podpísaný je vedúci marketingu; zodpovedný za dokumentáciu



Schneider Druckluft GmbH  
Ferdinand-Lassalle-Str. 43  
D-72770 Reutlingen

Reutlingen, 11.10.2013

i.V./pp/ z up./v zastoupení/v.z.

Klaus-Michael Koch

i.V.

## Inhaltsverzeichnis - Teil 2

2.1	Allgemeine Hinweise.....	1
2.2	Symbole .....	1
2.3	Sicherheitshinweise.....	2
2.4	Inbetriebnahme .....	3
2.5	Wartung .....	4
2.6	Außerbetriebnahme.....	4
2.7	Ersatzteilservice .....	4
2.8	Gewährleistungsbedingungen .....	4
2.9	Störungsbehebung.....	5
2.10	REACH.....	5

Die angegebenen Abbildungen befinden sich am Anfang der Bedienungsanleitung.

### 2.1 Allgemeine Hinweise

**Sicherheitshinweise beachten!**  
**Bedienungsanleitung lesen!**

### 2.2 Symbole

**Achtung:** Schenken Sie diesen Symbolen höchste Aufmerksamkeit!

Symbol	Signalwort	Gefahrenstufe	Folgen bei Nichtbeachtung
	<b>GEFAHR</b>	unmittelbar drohende Gefahr	Tod, schwere Körperverletzung
	<b>WARNUNG</b>	mögliche drohende Gefahr	Tod, schwere Körperverletzung
	<b>VORSICHT</b>	mögliche gefährliche Situation	Leichte Körperverletzung
	<b>HINWEIS</b>	mögliche gefährliche Situation	Sachschaden

Symbol	Bedeutung	Folgen bei Nichtbeachtung
	Bedienungsanleitung lesen	Körperverletzung oder Tod des Bedieners
		Sachschaden
		falsche Bedienung

Symbol	Bedeutung	Symbol	Bedeutung
	Schutzhaube tragen!		Staubmaske tragen!
	Gehörschutz tragen!		Schutzhandschuhe tragen!
	Elektrostatische Entladung!		Erdung vornehmen!

Prüfungen, Einstellungen, Wartungsarbeiten in einem Wartungsbuch dokumentieren.

Bei Fragen Bezeichnung und Art.-Nr. des Gerätes angeben. Außerhalb von Deutschland können andere gesetzliche oder sonstige Vorschriften gelten als hier beschrieben.

Die Bedienungsanleitung muss vor Anwendung des Gerätes gelesen, beachtet und der Anwender jährlich unterwiesen werden!

 **Achtung:** Bedienungsanleitung Teil 1 lesen und beachten!

Alle Bilder, auf die im Text mit (Bild ...) verwiesen wird, finden Sie in Teil 1.

Technische Änderungen vorbehalten. Abbildungen können vom Original abweichen.

Verwendbare Energie: Ausschließlich gereinigte, kondensat- und ölfreie Druckluft.

Leistungsgröße Kompressor: maßgebend ist der Luftverbrauch des Gerätes / Werkzeuges.

Symbol	Bedeutung	Symbol	Bedeutung
	Temperaturbereich beachten!		Verbrennungsgefahr!
	Explosionsgefahr!		Stolperfalle!

## 2.3 Sicherheitshinweise



### GEFAHR

#### Explosionsgefahr!

- ▶ Nicht in explosionsgefährdeten Bereichen arbeiten!
- ▶ Maximalen Druck beachten (siehe Bedienungsanleitung Teil 1, Kapitel: "Technische Daten")!
- ▶ Nur Energie Druckluft verwenden.
- ▶ Zone 0 und Zone 20 verboten



### WARNUNG

#### Peitschender Druckluftschlauch beim Öffnen der Schnellkupplung!

- ▶ Druckluftschlauch festhalten!



### WARNUNG

#### Bei Wartungs-, Reparaturarbeiten, Düsenwechsel, Auf-/ Nachfüllen gilt:

- ▶ Druckluftanschluss trennen!
- ▶ Gerät drucklos machen!



### WARNUNG

#### Gerät kann verschiedenen Temperaturen annehmen!

- ▶ Typspezifischen Temperaturbereich des Arbeitsmaterials, sowie des Gerätes im Kapitel: "Technische Daten" beachten!



### WARNUNG

#### Lärm während des Betriebes.

- ▶ Gehörschutz tragen!



### WARNUNG

#### Aufwirbeln von Staub, ÖL, Flüssigkeiten, Schmutzpartikeln Strahlgut während des Betriebes.

- ▶ Staubmaske tragen!
- ▶ Strahlschutzhaube tragen!
- ▶ Schutzhandschuhe tragen!



### WARNUNG

#### Lungengängiger Staub kann entstehen.

- ▶ Staubmaske tragen!
- ▶ Strahlschutzhaube tragen!
- ▶ Es ist gesetzlich verboten Quarzsand als Strahlgut zu verwenden!



### WARNUNG

#### Sandstrahl kann bei falscher Benutzung Verletzungen verursachen!

- ▶ Strahl niemals gegen Personen, sich selbst oder Tiere richten!
- ▶ Arbeits- und Atemschutz verwenden!



## WARNUNG

### Elektrostatische Aufladung möglich!

- ▶ Antistatischen Druckluftschlauch verwenden!
- ▶ Druckluftschlauch erden!



## VORSICHT

### Stolperfälle! Druckluftschläuche, die über den Boden geführt werden

- ▶ vermeiden bzw. beachten!



## HINWEIS

### Lüftung gewährleisten:

- ▶ Räume stets gut belüften!
- ▶ Sicht- und Atemschutz gewährleisten!



## HINWEIS

### Verstopfung und Beschädigungen in der Luftdüse vermeiden!:

- ▶ Strahlpistole mit Strahlmittel immer nur in stehendem Zustand abstellen!

①

- Schützen Sie sich, andere Personen, Tiere, Sachgegenstände und Ihre Umwelt durch jeweils notwendige Schutzmaßnahmen, Einweisung in die Geräte und Vorkehrungen um Gesundheits-, Sach-, Wert-, Umweltschäden oder Unfallgefahren zu vermeiden.
- Ausgeruht, konzentriert, den sachgerechten Betrieb sicherstellen.
- Reparaturen dürfen nur von Schneider Druckluft GmbH, oder deren zulässigen Servicepartnern durchgeführt werden.
- **Verboten:** Manipulationen; Zweckentfremdungen; Notreparaturen; andere Energiequellen; Sicherheitseinrichtungen entfernen oder beschädigen; Verwenden bei Undichtigkeiten oder Betriebsstörun-

gen; keine Originalersatzteile; angegebenen zulässigen Arbeitsdruck (max. + 10%) überschreiten; ohne Schutzausrüstung arbeiten; Gerät unter Druck transportieren, warten, reparieren, unbeaufsichtigt lassen; andere / falsche Schmierstoffe verwenden; rauchen; offenes Feuer; Aufkleber entfernen.

- **Verboten:** explosions-, feuergefährliche Reinigungsmittel verwenden; falsche Entsorgung von Restmaterialien / Reinigungsmitteln.
- **Verboten:** Verwendung im Arznei- / Lebensmittelbereich; falsche Verarbeitungsmittel; Funkenbildung.

## 2.4 Inbetriebnahme

### Vor Inbetriebnahme:

1. Technische Daten, Bilder, Positionsnummern, bestimmungsgemäße Verwendung und Sicherheitshinweise beachten



(siehe auch Bedienungsanleitung Teil 1 Kapitel „Technische Daten“ und Kapitel „Bestimmungsgemäße Verwendung“).

2. Sichtprüfung vornehmen.
3. Nicht unter 5° C anwenden.
- ① Nur absolut trockenes und nicht zu grobkörniges Strahlgut verwenden, zum Beispiel gemahlene Hochofenschlacke.
- ① Achtung Entlüftungsbohrung am Behälter muss immer geöffnet sein.

### Je nach Gerätetyp:

#### Strahlpistole kann mit Strahlgutbehälter oder Saugschlauch betrieben werden:

1. Strahlgutbehälter (Pos. 05) durch Linksdrehung (Bajonettverschluss) lösen (Bild 2a).

#### Strahlen mit Strahlgutbehälter:

2. Strahlgut einfüllen. Entlüftung (Pos. 15) muss offen sein (Bild 2b).
3. Strahlgutbehälter mit Rechtsdrehung festdrehen.
4. Düse (Pos. 11) einsetzen, bis zum Anschlag schrauben und 2 bis 3 Umdrehungen zurückdrehen. (Bild 3a).
5. Düse (Pos. 11) mit Kontermutter (Pos. 06) sichern.
6. Kontermutter bis zum Anschlag schrauben (Bild 3a).

### **Strahlen mit Saugschlauch:**

2. Deckel (Pos. 14) und den Reduziernippel (Pos. 03) abschrauben.
3. Anstelle des Reduziernippels den Materialsaugschlauch (Pos. 04) einschrauben
4. Es kann direkt aus einem Materialsack oder Behälter gesaugt werden.

ⓘ Luftrohr (Pos. 07) darf nicht verstopfen !

### **Druckluftanschluss:**

1. Filterdruckminderer vorschalten.
2. Schnellkupplung des Druckluftschlauches auf den Stecknippel (Pos. 01) drücken (Bild 1a).
3. Nach Bedarf einen Feinstfilter und Aktivkohlefilter verwenden.

### **Betrieb:**

1. Abzugshebel (Pos. 02) betätigen.

Zur Arbeit mit der Sandstrahlpistole:

ⓘ Je nach Gerätetyp, Objekt und Luftdruck kann die Strahlwirkung der Düse geändert werden:

1. Am drucklosen Gerät Kontermutter (Pos. 06) lösen.
2. Zur Veränderung der Saugleistung Düse (Pos. 11) hinein- oder herausdrehen.
3. Düseneinstellung mit Kontermutter sichern.

ⓘ Düse (Pos. 11) nicht zu weit heraus-schrauben, da dies zu erhöhtem Verschleiß führt.

ⓘ Düsensätze sind Verschleißteile, halten Sie Ersatz bereit.

### **Düsensatzwechsel:**

1. Überwurfmutter (Pos. 06) abschrauben.
2. Düse (Pos. 11) ersetzen.
3. Überwurfmutter (Pos. 06) festschrauben.

### **Nach dem Einsatz:**

1. Schnellkupplung vom Stecknippel (Pos. 01) trennen (Bild 1b).
2. Gerät trocken reinigen und lagern.
3. Keine kohlenstoffhaltigen Halogenlöse-mittel, Trichlormethyl, Äthylchlor u.s.w. verwenden.
4. Nicht komplett in Reinigungsbad / -maschinen legen.

## **2.5 Wartung**

Ventilstift leicht ölen.



- ▶ Zum Reinigen oder Schmieren keine silikonhaltigen Materialien verwenden.
- ▶ Deckeldichtung (Bild 3b) sauber halten und kontrollieren.

## **2.6 Außerbetriebnahme**

**Lagerung:** Gereinigt, trocken, staubfrei, nicht unter 5° C.

Material nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen lagern.

Sandstrahlpistole ohne Strahlgut lagern.

**Entsorgung:** Verpackung / Gerät / verwendete Materialien nach den geltenden gesetzlichen Vorschriften entsorgen.

## **2.7 Ersatzteilservice**

Die aktuellen Explosionszeichnungen und Ersatzteillisten zu unseren Produkten stehen Ihnen auf unserer Website [www.schneider-airsystems.com/td/](http://www.schneider-airsystems.com/td/) zur Verfügung. Mit speziellen Fragen wenden Sie sich bitte an den Schneider Druckluft Service Ihres Landes (Adressen im Service-Anhang) oder an Ihren Händler.

## **2.8 Gewährleistungsbedingungen**

**Grundlage für Gewährleistungsansprüche:** komplettes Gerät im Originalzustand / Kaufbeleg.

**Nach den gesetzlichen Bestimmungen erhalten Sie auf Material- und Fertigungsfehler:**

nur privater Gebrauch 2 Jahre;  
gewerblicher Gebrauch 1 Jahr

**Ausgeschlossene Gewährleistungsansprüche:** Verschleiß- / Verbrauchsteile; unsachgemäßer Gebrauch; Überlastung / falscher Druck; Manipulation / Zweckentfremdung; mangelnde / falsche / keine Wartung oder Schmierung; Stoß / Schlag; Staub- / Schmutzanfall; nicht zulässige / falsche Arbeitsweise; falsche Energie; nicht / ungenügend aufbereitete Druckluft; Nichtbeachten der Bedienungsanleitungen; falsche Verarbeitungs- / Arbeitsmittel.

## 2.9 Störungsbehebung

Sicherheitshinweise und Wartungshinweise beachten!

	Störung	Ursache	Behebung
A	Es wird nicht genügend oder kein Material gesprüht	Düse (Pos. 11) verstopft	► Düse trocken reinigen oder ersetzen
		Düse (Pos. 11) nicht oder falsch eingestellt	► Düse einstellen <sup>***</sup>
		Düse (Pos. 11) oder Venturidüse verschlissen	► Düsen ersetzen oder wenden Sie sich an Schneider Druckluft GmbH oder einen unserer Servicepartner.
		Entlüftung (Pos. 15) am Strahlgutbehälter verstopft	► Entlüftung trocken reinigen oder Deckel ersetzen <sup>****</sup>
		Luftrohr (Pos. 07) am Materialsaugschlauch verstopft	► Luftrohr trocken reinigen oder ersetzen
		Feuchte Luft	► Wasserabscheider oder Drucklufttrockner einsetzen
		Zu grobes Strahlgut	► Strahlgut mit maximaler Korngröße von 0,8 mm verwenden <sup>*</sup>
		Zu kleiner Schlauchdurchmesser	► Richtigen Schlauchdurchmesser <sup>*</sup> verwenden
		Kompressorleistung zu klein	► Andere Leistungsgröße verwenden <sup>*</sup>
Arbeitsdruck (Fließdruck) zu gering	► Arbeitsdruck (Fließdruck) erhöhen. Maximalen Arbeitsdruck beachten <sup>*</sup>		

\*Zur Fehlerbehebung: Informationen aus Kapitel "Technische Daten" Bedienungsanleitung Teil 1 entnehmen!

\*\*siehe Kapitel: "Bestimmungsgemäße Verwendung" Bedienungsanleitung Teil 1!

\*\*\*Zur Fehlerbehebung: Kapitel: "Inbetriebnahme" lesen!

\*\*\*\*Zur Fehlerbehebung: Kapitel: "Wartung" lesen!

Wenden Sie sich im Bedarfsfall an unsere Service-Mitarbeiter, siehe letzte Seite.

## 2.10 REACH

REACH ist die seit 2007 in ganz Europa gültige Chemikalienverordnung. Wir als „nachgeschalteter Anwender“, also als Hersteller von Erzeugnissen sind uns unserer Informationspflicht unseren Kunden gegenüber bewusst.

Um Sie immer auf dem neuesten Stand halten zu können und über mögliche Stoffe der Kandidatenliste in unseren Erzeugnissen zu informieren, haben wir folgende Website für Sie eingerichtet:

[www.schneider-airsystems.com/reach](http://www.schneider-airsystems.com/reach)



## Schneider Druckluft GmbH

Ferdinand-Lassalle-Str. 43

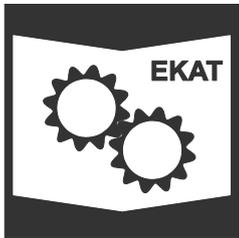
D-72770 Reutlingen

☎ +49 (0) 7121 959-0

📠 +49 (0) 7121 959-151

✉ info@tts-schneider.com

🌐 [www.schneider-airsystems.com](http://www.schneider-airsystems.com)



Ersatzteilkatalog / spare parts catalogue / catalogue de pièces de rechange en ligne / catálogo de piezas de recambio / reserveonderdelencatalogus / reservedeler katalog / katalog części zamiennych / pótalkatrész katalógusunkat folyamatosan / katalog náhradních dílů / katalóg náhradných dielov / каталога запасных частей:

🌐 [www.schneider-airsystems.com/td](http://www.schneider-airsystems.com/td)



Registration, Evaluation, Authorization and Restriction of Chemicals:

🌐 [www.schneider-airsystems.com/reach](http://www.schneider-airsystems.com/reach)



✉ service@tts-schneider.com

🌐 [www.schneider-airsystems.de/Service/Seiten/Service.aspx](http://www.schneider-airsystems.de/Service/Seiten/Service.aspx)



🌐 [www.schneider-airsystems.com](http://www.schneider-airsystems.com)